

Kindertagesstätte

HAND IN HAND

1976 bis 2026



Liebe Kinder, liebe Eltern,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum 50-jährigen Bestehen der Kita „Hand in Hand“ gratuliere ich von Herzen und überbringe meine besten Wünsche zu diesem besonderen Jubiläum.

In den vergangenen 12 Jahren durfte ich viele Entwicklungen und Ereignisse rund um die Kita persönlich miterleben und aktiv mitgestalten. Dazu zählen notwendige Umbauten ebenso wie sinnvolle Anschaffungen, die dazu beigetragen haben, ein attraktives und modernes Lernumfeld für unsere Kinder zu schaffen.

Die Kita soll ein geschützter Raum sein – ein Ort, an dem sich Kinder geborgen fühlen, neugierig die Welt entdecken und sich in allen Bereichen ihrer Persönlichkeit entfalten können. Dieses Ziel wurde in den vergangenen Jahrzehnten stets mit großem Engagement verfolgt.

Ein Blick zurück zeigt die beeindruckende Entwicklung der Einrichtung: Bereits 1973 wurde die erste Kinderbetreuung im Untergeschoss des Rathauses ins Leben gerufen. Mit der Grundsteinlegung für den Neubau im Jahr 1976 wurde ein wichtiger Meilenstein gesetzt. Heute ist die Kita mit mittlerweile sieben Kindergartengruppen und vier Krippengruppen ein fester und unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinde.

Dieses Jubiläum ist für mich ein besonderer Anlass, um Danke zu sagen. Mein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die tagtäglich mit großem Einsatz, Fachwissen und viel Herzblut für das Wohl unserer Kinder sorgen und gesorgt haben.

Ebenso danke ich dem Förderverein, der bereits seit 1974 besteht und die Kita über all die Jahre hinweg mit großem Engagement unterstützt hat. Viele Anschaffungen – wie Matschanlagen, Klettergerüste, Krippenwagen, Schaukeln, Busfahrten und Spielmaterialien – wären ohne diesen Einsatz nicht möglich gewesen. Durch ihre Beiträge leisten alle Mitglieder des Fördervereins seit nunmehr 50 Jahren einen wertvollen Beitrag, ebenso der gesamte Elternbeirat.

Ein weiterer Dank richtet sich an unseren Bauhof und die Firmen, die die Umbauten umgesetzt haben, an die vielen Bürgerinnen und Bürger sowie an die Vereine, die die Kita immer wieder durch Spenden und tatkräftige Unterstützung begleitet haben.

Das Wohl der Kita sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lag mir stets besonders am Herzen. Umso mehr freut es mich, eine so lebendige und engagierte Einrichtung in unserer Gemeinde zu wissen.

Für die Zukunft wünsche ich der Kita „Hand in Hand“ weiterhin viele Kinder, die sich hier geborgen fühlen und gerne ihre Zeit verbringen. Ich wünsche dem gesamten Team, dass es auch zukünftig gemeinsam seinen Weg geht, sich gegenseitig unterstützt und wertschätzt – und so den Kindern jeden Tag aufs Neue eine Atmosphäre zum Wohlfühlen schafft.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister



Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Unterstützerinnen und Unterstützer unserer Einrichtung,

zu unserem 50-jährigen Jubiläum der Kita „Hand in Hand“ möchten wir von Herzen Danke sagen und voller Freude auf die vergangenen Jahrzehnte zurückblicken.

Zahlreiche Glückwünsche haben uns bereits erreicht – ein Zeichen dafür, wie sehr unsere Einrichtung über all die Jahre hinweg geschätzt und begleitet wurde. Begonnen hat alles als dreigruppiger Kindergarten. Ein wichtiger Meilenstein folgte im September 2005 mit der Erweiterung um eine Krippengruppe, wodurch wir noch mehr Familien in den ersten Lebensjahren ihrer Kinder begleiten dürfen.

Unsere Kita war und ist geprägt von vielen langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Engagement, Herz und Fachkompetenz die Entwicklung der Kinder fördern. Unser zentrales Anliegen war dabei immer, dass sich die Kinder bei uns wohlfühlen, Geborgenheit erleben und in ihrer individuellen Entwicklung bestmöglich unterstützt werden.

Ein ebenso wichtiger Bestandteil unserer Arbeit sind die Eltern, die uns stets motiviert, engagiert und vertrauensvoll begleitet haben. Ohne diese wertvolle Zusammenarbeit wäre vieles nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Ludwig Nagel, der immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatte und uns bei zahlreichen Veranstaltungen – wie Fasching, Sommerfesten oder Laternenumzug – tatkräftig unterstützt hat. Kaum eine Elternbeiratssitzung fand ohne seine Anwesenheit statt, was uns stets das Gefühl gab, dass ihm unsere Kita wirklich am Herzen liegt.

Ebenso danken wir allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den Trägervertretern, der Verwaltung, den Mitgliedern des Fördervereins sowie dem Elternbeirat für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt jedoch all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – für ihre tägliche, liebevolle und engagierte Arbeit mit den Kindern. Sie sind das Herz unserer Einrichtung.

Mit Stolz blicken wir auf 50 Jahre „Hand in Hand“ zurück und freuen uns auf viele weitere Jahre voller Lachen, Lernen und gemeinsamer Erlebnisse.

Janina Knoll (Leitung Kindergarten)
und Tina Heilmann (Leitung Krippe)



RÜCKBLICK

- 1976** Einweihung des dreigruppigen Kindergartens.
Die Leitung übernimmt Frau Marlies von Rochow, die zuvor schon Vorschulgruppen im Rathaus betreut hatte.
Zuvor hatten 1974 engagierte Eltern den Kindergartenverein gegründet, mit dem Ziel einen Kindergarten in Hemhofen zu bauen. Vorsitzender des Vereins war Ernst Hicke.
Der damalige Bürgermeister Georg Eger legte 1975 den Grundstein. Er mauerte hierbei eine Urkunde, Ausschnitte aus den Tageszeitungen und Geldmünzen ein.



- 1978** Der Außenspielbereich wird eingeweiht.
1979 Im Keller wird eine vierte Gruppe eingerichtet.
1980 Eine fünfte Gruppe kommt dazu.
1982 Frau Helene Thomann übernimmt die Kindergartenleitung.
1984 Klemens Mölkner wird Bürgermeister von Hemhofen.
1985 Der „Neubau“ ist fertig und die beiden Notgruppen können vom Keller in die neuen Gruppenräume umziehen. Es ist sogar noch Platz für eine weitere Gruppe.
1987 Frau Sabine Reiß übernimmt die Leitung des Kindergartens.
Der Gartenbereich wird erweitert.
1989 Frau Reiß scheidet aus dem Kindergartenteam aus und Frau Birgitt Knoll übernimmt die Kindergartenleitung.
1990 Frau Dorothea Baureis wird die neue Leitung des Kindergartens.

- 1992** Der Elternbeirat stellt eine Petition an den Landtag, in der die Gruppenstärke von 25 Kindern nicht überschritten werden soll sowie die Zweitkraft in der Gruppe im Kindergartengesetz als „Muss“-Bestimmung aufgenommen wird.
1994 Der Gartenbereich wird erweitert. Wir haben nun unseren „Schaukelgarten“.
1996 Das Personalzimmer wird in den Keller verlegt und der freigewordene Raum wird ein Esszimmer, das die Gruppen nacheinander zum Mittagessen nutzen.
1997 Im Dachgeschoss des Kindergartens wird eine zusätzliche Gruppe eingerichtet.
1998 Mit Unterstützung des Fördervereins, des Elternbeirates und der Gemeinde entsteht im „Schaukelgarten“ eine Spielhügellandschaft.
2001 Es werden erstmals Kinder unter 3 Jahren aufgenommen.
Die Kita wird 25 Jahre alt. Zu diesem Anlass wurde eine Aktion zur Namensgebung durchgeführt. Bei der Abstimmung aus vielen Vorschlägen entschied man sich für den Namen „Hand in Hand“.
2005 Die erste Krippengruppe wird eröffnet, das Spatzennest.
2007 Eine zweite Krippengruppe kommt dazu.
2008 Es wird eine dritte Krippengruppe eröffnet.
2009 Eine vierte Krippengruppe kommt dazu.
2010 Eine Kindergartengruppe wird geschlossen, es sind nun 6 Gruppen. Die Krippe besteht aus vier Gruppen.
2013 Einweihung des „Fuchsbaus“. Die Heizelmännchen und die Füchse ziehen hier ein.



2014 Die Schmetterlinge und Marienkäfer ziehen in das umgebaute Dachgeschoss ein.
Im ehemaligen Schmetterlingszimmer wird die inzwischen fünfte Krippengruppe eröffnet.

2015 Die bisherige Gesamt-Leitung der Kita wird zwischen Krippe und Kindergarten aufgeteilt. Beide Abteilungen haben nun ein separates Büro.
Katja Utzmann übernimmt die Leitung der Krippe.
Dorothea Baureis bleibt Kindergartenleitung.

Durch das Neubaugebiet wird wieder eine siebte Kindergartengruppe notwendig: Die Dinos.

2016 Die Kita feiert ihr 40jähriges Bestehen.

2017 Eine Kindergartengruppe wird geschlossen, es sind wieder sechs Gruppen.

2018 Susan Kübrich übernimmt die Leitung der Krippe.

2019 Die Maulwürfe werden als wieder siebte Kindergartengruppe eröffnet.

2020 Corona: Viele Kinder dürfen die Kita eine lange Zeit nicht mehr besuchen.
Die Erzieherinnen tragen Masken und müssen sich täglich testen.

Mit dem „Kita-Cast“ auf You Tube und über Kindergartenpost wird Kontakt zu den Familien gehalten.

2021 Dorothea Baureis wird nach über 30 Jahren Leitungstätigkeiten in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Janina Knoll wird Leitung des Kindergartens.

2022 Katja Utzmann ist als Leitung der Krippe aus der Elternzeit zurück.

2023 Tina Heilmann wird Krippenleitung.

2025 Eine Krippengruppe muss schließen.

Der Keller wird renoviert, die Turnhalle erneuert und ein Raum für die Turngeräte wird geschaffen.

2026 50 Jahre Kita Hand in Hand.

Kindergarten-Team



Krippen-Team



Glückwünsche aus dem Elternbeirat

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen.“ - Dieses bekannte Sprichwort beschreibt auf wunderbare Weise, was die Kita Hand in Hand seit nunmehr 50 Jahren ausmacht: ein Ort der Gemeinschaft, des Miteinanders und des Vertrauens. Ein halbes Jahrhundert voller Kinderlachen, kleiner und großer Entwicklungsschritte, Neugier und Geborgenheit - das 50-jährige Jubiläum der Kita Hand in Hand erfüllt uns als Eltern mit großer Dankbarkeit und Freude.

Seit fünf Jahrzehnten begleitet die Kita Generationen von Kindern auf ihren ersten Schritten in die Welt. Hier wird nicht nur gespielt und gelernt - hier wird getröstet, ermutigt, entdeckt und gelacht. Hier entstehen erste Freundschaften, hier wachsen Selbstvertrauen und Persönlichkeit. Für viele Kinder ist die Kita ein zweites Zuhause - ein Ort, an den sie sich ein Leben lang erinnern werden.

Wir, der Elternbeirat, sind die Schnittstelle zwischen Eltern und Einrichtung. Wir setzen uns für die Belange der Eltern ein, um ein noch besseres Miteinander zu ermöglichen. Als solche möchten wir diesen besonderen Anlass nutzen, um von Herzen **DANKE** zu sagen. Danke an das gesamte pädagogische Team, das mit so viel Engagement, Wärme und Geduld jeden Tag aufs Neue für unsere Kinder da ist. Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert - oft im Hintergrund, aber immer spürbar. Ein ebenso großer Dank gilt allen Menschen, die die Kita in den vergangenen 50 Jahren geprägt haben: ehemaligen Mitarbeitenden, Leitungen, Trägern und Unterstützern. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Kita heute das ist, was sie ist - ein Ort voller Leben, Vielfalt und Zusammenhalt.

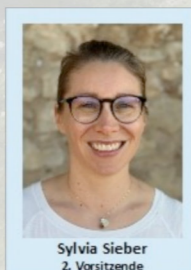
Auch wir Eltern erleben die Kita als verlässlichen Partner. Sie gibt uns Sicherheit im Alltag und das gute Gefühl, unsere Kinder in liebevollen und kompetenten Händen zu wissen. Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit ist für uns von unschätzbarem Wert. 50 Jahre sind nicht nur ein Anlass zum Zurückblicken, sondern auch zum Vorausdenken. Wir wünschen der Kita, dass sie sich weiterhin mit so viel Herz weiterentwickelt, neue Generationen von Kindern begleitet und ein Ort bleibt, an dem jedes Kind gesehen und wertgeschätzt wird.

Im Namen aller Eltern sagen wir: Danke für 50 Jahre Hand in Hand. Und wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller Lachen, Lernen und gemeinsamer Wege.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! Euer Elternbeirat



Marcel Tienz
1. Vorsitzender



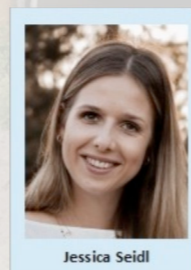
Sylvia Sieber
2. Vorsitzende



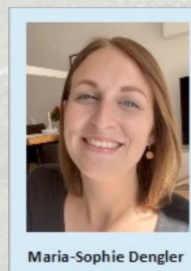
Franziska Sperner



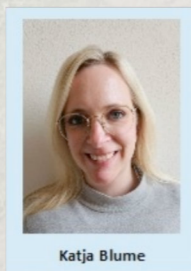
Christiane Steinhoff



Jessica Seidl



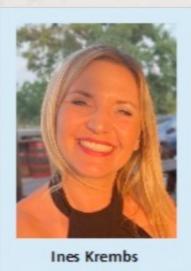
Maria-Sophie Dengler



Katja Blume



Bernd Sieber



Ines Krembs



Glückwünsche aus dem Förderverein

Seit 50 Jahren, wohlbekannt,
führt uns die Kita Hand in Hand.
Ein Ort, an dem die Kleinsten lachen,
die Welt entdecken, Neues machen.

Hier wachsen Träume Tag für Tag,
weil jede*r hier die Kinder mag.
Mit Herz, Geduld und offenem Sinn
führt Hand in Hand die Jüngsten hin.

So viele Schritte, klein und groß,
begleitet dieses Haus famos.
Es schenkt Geborgenheit und Raum,
für Spiel, für Freundschaft, Mut und Traum.

Drum feiern wir dies schöne Fest,
das zeigt, was sich bewahren lässt:
Gemeinschaft, Wärme, Zuversicht,
ein helles, fröhlich Kinderlicht.

Auf fünfzig Jahre voller Leben,
und all das Gute, das gegeben,
auf viele Jahre noch voran,
denn Hand in Hand man Großes kann.



In der Kita, da wirkt ein starker Kreis,
ein Förderverein voller Herz und ganz ohne Preis.
Sie planen, helfen, packen an,
damit die Kita strahlen kann.

Zum Fasching wird's bunt und laut und voller Lachen,
sie organisieren das Fest für alle zum mitmachen.
Beim Kita-Fest, so groß und fein,
bringen sie Stimmung, Ideen und Hände mit ein.

Wenn im September im Garten sind rote Äpfel zu seh'n,
zieht's sie dorthin, wo die Kita-Wurzeln steh'n.
Mit dankbaren Händen wird die Ernte gemacht,
und wird zu goldenem Saft gepresst zurückgebracht

Auch die Foto-Aktion, Jahr für Jahr,
macht Erinnerungen greifbar, wie wunderbar.
Wenn Sankt Martin kommt mit Laternenlicht,
ist der Verein da und vergisst das Helfen nicht.

Ein Spielzeugbasar, gut sortiert und klar,
hilft Eltern wie Kindern, Jahr für Jahr.
Und in der Adventszeit, voller Düfte und Glanz,
binden sie Gestecke und weihnachtlichen Kranz.
Der Nikolaus kommt sogar im Feuerwehrauto vorbei,
ein Moment voller Staunen, Magie und Juchhei.
Und durch all diese Mühen, die Zeit und die Kraft,
wurde schon manch tolles Projekt gemeinsam geschafft.

Ob Matschanlage, Kletterweg oder Gartenpracht -
der Förderverein hat's möglich gemacht.
So wächst die Kita Stück für Stück,
und schenkt den Kindern etwas mehr Glück.

Hand in Hand, so wie der Name es nennt,
ein Verein, der verbindet und Herzen gewinnt.
Mit Liebe, Ideen, Freude und Zeit,
ein echtes Geschenk für die Ewigkeit.



